

Prüfungsfrage erstellen statt Wissen abfragen

Grundsätzliche Idee	Als Alternative zu einer schriftlichen Prüfung oder MC-Prüfung (Abfrage eines bestimmten Wissens) können Sie die Studierenden eine Prüfungsfrage zu einem recht umfangreichen Wissensstoff (z.B. gesamtes Semester) erstellen lassen. So prüfen Sie den Umgang mit dem Gesamtstoff.
Analoges Pendant	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur • Verständnisabfrage in der Präsenzveranstaltung
Lernziele¹ und Anwendungsszenarien	<p>Ab Lernzielebene Wissen: Einfache Faktenfragen können auf einer niedrigen Lernzielebene schon gestellt werden, um komplexe Aufgaben zu stellen (z.B. Analyse eines Fallbeispiels) müssen die Studierenden die Inhalte bereits sehr gut gelernt haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabe im Rahmen einer open-book-Klausur • Aufgabe zum Abschluss einer Selbstlernphase • Aufforderung im Forum, um eine Diskussion anzuregen.
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> • Die verfügbaren Lernmaterialien werden aktiv eingebunden. • Der Korrekturaufwand hält sich in Grenzen. • Durch den Wechsel auf die Metaebene ist diese Methode grundsätzlich auch in wissensbasierten Lehrveranstaltungen anwendbar. • Funktioniert auch in größeren Gruppen gut. • Regt als Übungsaufgabe sehr gut zu Lernprozessen an.
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> • Die Anforderungen an die gestellten Fragen sollten klar formuliert werden • Beurteilungskriterien, die gute von schlechten Fragen abgrenzen, sollten im Vorfeld festgelegt werden • Sie sollten das Erstellen von Prüfungsfragen in der Veranstaltung üben, wenn Sie diese Aufgabe in einer open book-Klausur stellen.
Technische Umsetzung in Moodle	<ul style="list-style-type: none"> • Als offene Frage in der Aktivität Test • Über die Aktivität Aufgabe (Dateiabgabe oder Texteingabe) • Über ein Diskussionsforum in Moodle (ggf. zusammen mit der Anforderung, auch min. eine Frage zu beantworten) • In der Aktivität Moodleoverflow. Studierende können hier die Fragen bewerten, besonders gute Fragen werden weiter oben angezeigt und könnten z.B. gemeinsam bearbeitet werden
Tipps und Beachtenswertes	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Nachnutzung der gestellten Fragen ist insbesondere, wenn die Aufgabenstellung veranstaltungsbegleitend gestellt wird, sinnvoll. • Wird das Erstellen von Prüfungsfragen in der Veranstaltung als Nachweis, dass Selbstlernmaterialien durchgearbeitet wurden, eingesetzt, kann diese Anforderung in Moodle gut als Voraussetzung für das Freischalten weiterer Materialien oder Aktivitäten eingesetzt werden.

Steckbrief „[Prüfungsfrage erstellen statt Wissen abfragen](#)“ mit freundlicher Genehmigung von der Universität Bern, Zentrum für universitäre Weiterbildung, Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung. Bearbeitung (inhaltliche Überarbeitung sowie technische Anpassung an Moodle) durch das Zentrum für Lehrentwicklung, Universität Ulm.

¹ Eine Handreichung zu Lernzielen erhalten Sie [hier](#) bei der SAPS.